

Liebe Siefersheimer Bürgerinnen und Bürger!

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wer hätte zum Jahreswechsel 2019 / 2020 gedacht, dass eine Pandemie unser Leben bestimmen würde?

Das öffentliche Leben ist seit März weitestgehend lahmgelegt. Das, was eine Dorfgemeinschaft ausmacht ist völlig zum Erliegen gekommen. Vereine dürfen nicht mehr aktiv sein, Gemeinschaft und Austausch untereinander finden nur noch sehr eingeschränkt statt.

Aber, und darauf können wir stolz sein, grade in der Krise haben wir Verantwortung füreinander gezeigt. Viele freiwillige Helfer haben sich spontan zur Nachbarschaftshilfe bereiterklärt, sodass für alle unsere Bürgerinnen und Bürger ein Mindestmaß an Grundversorgung sichergestellt werden konnte. Kleine Aktionen wurden durchgeführt, die uns trotz allen Einschränkungen das Gefühl der Gemeinschaft gaben. Von den bunten Bändern zum 1. Mai bis hin zu „Siefersheim leuchtet“ im Dezember haben wir mit kleinen Gesten Gemeinsinn gezeigt.

Trotz aller Einschränkungen hat sich im Laufe des Jahres einiges in unserer Gemeinde getan. Seit Mai 2020 beschäftigen wir zusammen mit der Ortsgemeinde Wonsheim einen Gemeindearbeiter. Das war eine sehr gute Entscheidung! Herr Stumpf sorgt umsichtig und vorrausschauend für Ordnung und Sauberkeit in unseren beiden Gemeinden.

Die Arbeiten an unserer Großbaustelle Dorfgemeinschaftshaus haben sich im Sommer durch statische Probleme etwas verzögert, diese sind mittlerweile aber gelöst. Nach aufwendigen Stahlbauarbeiten sind nun die Firmen für den Innenausbau am Werk. Derzeit werden Zwischenwände gestellt und die Stahlbauten verkleidet. Im nächsten Schritt beginnen im neuen Jahr die Arbeiten für Elektro, Heizung und Sanitär.

Die Umbauten im Keller des Dorfgemeinschaftshauses wurden durch die Dartspieler begonnen. Ca. 80 Stunden wurden bisher für den Ausbau in Eigenleistung erbracht. Herzlichen Dank an die Aktiven für dieses Engagement!

Auch in unserer Kita hat sich viel getan. Im Frühjahr wurde die energetische Sanierung der Verbindungsbrücke fertiggestellt. Weitere notwendige Sanierungsarbeiten sind vorgesehen, Förderanträge dazu sind gestellt. Ab 1. Juli 2021 tritt ein neues KiTa Gesetz in Kraft. Um die Vorgaben der Landesregierung erfüllen zu können, werden wir einen weiteren Betreuungsraum anbauen. Die ersten Pläne dazu liegen vor.

Das hohe Verkehrsaufkommen in unseren engen Ortsstraßen ist weiterhin ein großes Problem. Zur Verbesserung der innerörtlichen Park- und Verkehrssituation wurden mittlerweile in 3 Straßenzügen Parkbuchten eingezeichnet. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind seitens des Ordnungsamtes weitere Maßnahmen geplant.

Zum Ausbau von freiem WLAN hat unsere Gemeinde von der EU eine Zuwendung von 15.000 Euro erhalten und unsere Grundschule wird mit Fördergeldern des Bundes in absehbarer Zeit an einem direkten Glasfaseranschluss angebunden.

Auf unserem Spielplatz wurde ein neues Spielgerät aufgebaut. Dank des Sponsorings von Innogy, finanzieller Unterstützung durch den Elternausschuss der KiTa Villa Regenbogen, Erträgen aus unserem Dorfkaffee und Einsätzen vieler freiwilligen Helfern wurde der Spielplatz erheblich aufgewertet.

Dankbar sind wir für die Idee und Durchführung des „Mobilen Dorfkaffees“. Fleißige Bäckerinnen und Verteiler sorgen dafür, dass wir, wenn auch eingeschränkt, den Sonntagskuchen zu Hause genießen können.

Auch rund um den Brunnenplatz hat sich einiges getan. Das Wichtigste: der Dorfbrunnen läuft wieder! Die Röhren werden gespeist durch Wasser aus dem Reservoir unter der Schwengelpumpe. Findige Bastler haben das möglich gemacht. Zudem hat der LandFrauenverein eine erhebliche Summe in die optische Aufarbeitung der Brunnenanlage investiert. Herzlichen Dank dafür!

Das Projekt Bücherschrank steht kurz vor der Vollendung. Die aufgearbeitete Telefonzelle wurde auf dem Brunnenplatz aufgestellt, der Innenausbau muss noch fertiggestellt werden. Anfang des kommenden Jahres werden wir das umfunktionierte Telefonhäuschen ihrer Bestimmung übergeben.

Auch unsere Siefersheimer Einsatz Truppe war in kleinen Gruppen das Jahr über tätig und an der Umsetzung der oben genannten Projekte vielfach beteiligt. Die freiwilligen Helfer waren in diesem Jahr rund 500 Stunden im Einsatz, etwa 200 Stunden davon wurden für Pflegearbeiten auf unserem Friedhof geleistet. Herzlichen Dank den aktiven SET`lern für den unermüdlichen Einsatz für unsere Ortsgemeinde!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir dürfen stolz darauf sein, dass wir auch unter schwierigen Bedingungen eine aktive Gemeinschaft leben. Ob kleine oder große Taten, der ehrenamtliche Einsatz der vielen freiwilligen Helfer stärkt die Dorfgemeinschaft und schont zu Gunsten aller Bürgerinnen und Bürgern die Gemeindekasse. Vielen herzlichen Dank dafür!

Was das kommende Jahr für uns bringen wird ist noch weitestgehend ungewiss. Das Coronavirus wird unseren Alltag vorerst noch bestimmen. Unter Einhaltung aller nötigen Schutzmaßnahmen werden wir weiterhin füreinander da sein. Trotz aller Einschränkungen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Im Namen der Beigeordneten Karl- Hans Faust und Günther Ebling sowie der Mitglieder des Gemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen hoffnungsvollen Start in das Jahr 2021!

Mit herzlichen Grüßen

Annerose Kinder
Ortsbürgermeisterin